Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 1

Nachruf: Todesanzeige

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Kommentar zum Gipfeltreffen

Viele unserer Leser fragen sich vielleicht, warum schon wieder so viel Geschrei um die Zusammenarbeit zwischen Feldweibel und Fourier. Das Argument, dass sich jeder Zentralvorstand während seiner Amtszeit einmal die Mühe nimmt, mit den Feldweibeln zusammenzusitzen, höre ich bereits in meinen Ohren. Sind diese Einwände berechtigt?

Die Zusammenarbeit zwischen Feldweibel und Fourier funktioniert im Dienst sicher bestens. Dies einerseits aus persönlichen und charakterlichen Gründen der genannten Funktionsträger und anderseits aus der unweigerlich klaren Aufgabenstellung der übernommenen Aufgabe als Feldweibel oder Fourier.

Dass grundsätzliche Unterschiede bestehen, ist eigentlich nur auf dem Papier ersichtlich. Im DR 80 sind die Aufgaben des höheren Unteroffiziers anders formuliert als im alten Dienstreglement, worin stand, dass Feldweibel und Fourier die beiden engsten Mitarbeiter des Einheitskommandanten sind. Dass sich diese heute weggelassene Formulierung weiterhin rechtfertigt, dafür lässt sich wirklich einsetzen.

Ebenfalls kann ein Gedankenaustausch nur von Nutzen sein. Neue Ideen und Problemlösungen werden immer wieder gefunden. Die angestrebte engere Zusammenarbeit findet im kleinen Rahmen schon lange statt. Mir sind Sektionen des SFV bekannt, welche seit Jahren gemeinsame Anlässe mit den Feldweibeln durchführen (z. B. Schiessen, Felddienstübungen). Unser Fachorgan hat ebenfalls beste Kontakte zu sämtlichen schweizerischen Militärzeitschriften (somit auch zum «Der Feldweibel»), deren Redaktoren in einer Vereinigung zusammengeschlossen sind.

Das Rahmentätigkeitsprogramm unseres Verbandes sollte in Zukunft mehr Themen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Feldweibel und Fourier aufweisen oder muss von den Sektionen so ausgelegt werden, dass mit der Ausführung dieser Anlässe die Feldweibel miteinbezogen werden.

Natürlich müssen die Feldweibelsektionen gleich denken und handeln! Was zu erwarten wäre. Ein weiterer Minuspunkt für die Feldweibel ist das Fehlen einer besseren Unterstellung der Feldweibelschulen zu einem eigenen Bundesamt. Wie unsere Schulen der Versorgungstruppen zum Oberkriegskommissariat. Auch dafür lässt es sich einsetzen und mithelfen.

Hptm Hanspeter Steger verantwortlicher Redaktor

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom unerwarteten Hinschied von

Herrn Oberst Franz Kesselring, geb. 1925

ehemaliger Instruktionsoffizier der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes in Kenntnis zu setzen. Oberst Kesselring starb am 18. Dezember 1986 nach kurzer schwerer Krankheit.

Eine Würdigung des Verstorbenen erscheint in der nächsten Ausgabe (Der Fourier).

Redaktion (Der Fourier)